



Am 11. März zeigte der Sattler Marek Buck bei einem Vortragsabend in Rosenthal, wie man Pferdegeschirr ordentlich pflegt.

Foto: Thomas Scholze

**Wir wünschen allen Einwohnern unserer Gemeinde und Lesern
der Gemeindezeitung ein gesegnetes Osterfest!**

 **Beschlüsse des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal**

Bei der Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 23.03.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Stellungnahme zum Bau eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 345 in Cunnewitz
2. Stellungnahme zum Umbau eines Wohnhauses auf den Flurstücken 70/5 und 70/11 der Gemarkung Laske

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 13.04.2023 um 18.30 Uhr im Gemeindeamt in Rosenthal statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Hexenfeuer in der Gemeinde

Es wird darauf hingewiesen, dass das Ablagern der erlaubten brennbaren Materialien für das traditionelle Hexenfeuer erst ab dem 24. April 2023 gestattet ist. Die jeweiligen Plätze werden von den Ortschaftsräten festgelegt.

Ihr Bürgermeister
Hubertus Rietscher

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal: Dienstag und Donnerstag: 14.00–18.00 Uhr Sprechzeiten des Bürgermeisters: Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr nach Absprache <small>Die sorbische Ausgabe der Gemeindezeitung wird durch das Sächsische Staatsministerium des Innern gefördert. Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.</small>	<u>Notrufnummern</u> <hr/> <table><tr><td>Strom</td><td>ENSO Netz GmbH 0351/50178881</td></tr><tr><td>Wasser</td><td>Ewag Kamenz 03578/377377</td></tr><tr><td>Gas</td><td>EVSE Wittichenau 035725/7410</td></tr><tr><td>Abwasser</td><td>AZV Am Klosterwasser 035796/96026</td></tr><tr><td>Polizei</td><td>110</td></tr><tr><td>Notarzt / Feuerwehr</td><td>112</td></tr><tr><td>Feuerwehr Ralbitz</td><td>035796/850086</td></tr></table>	Strom	ENSO Netz GmbH 0351/50178881	Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377	Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410	Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026	Polizei	110	Notarzt / Feuerwehr	112	Feuerwehr Ralbitz	035796/850086
Strom	ENSO Netz GmbH 0351/50178881														
Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377														
Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410														
Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026														
Polizei	110														
Notarzt / Feuerwehr	112														
Feuerwehr Ralbitz	035796/850086														
IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher Gemeindeamt Am Marienbrunnen 8 01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal Tel.: 035796/96832 Fax: 035796/96833 Mail: gemeinde@ralbitz-rosenthal.de Internet: www.ralbitz-rosenthal.de Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.	Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2023: 14.04.2023 Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per Mail an gmejnska.nowina@gmx.de senden. Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter: www.ralbitz-rosenthal.de														

**Allen Jubilaren unserer Gemeinde
gratulieren wir recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit und Gottes Segen!**



9. April	Martin Georg Heiduschka	Rosenthal	70. Geburtstag
12. April	Erika Ursula Wenk	Zerna	80. Geburtstag

**Auch allen hier nicht genannten Jubilaren
wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

Freiwillige Helfer gesucht

Für den Ostersonntag, den 9. April 2023, werden für den Ort Ralbitz in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr freiwillige Helfer für die Verkehrsregelung gesucht. Für diese Arbeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 035796 / 96832) oder beim Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ (Tel. 035796 / 9460).



Foto: Rafael Ledschbor

Angebot

Die Gemeinde Ralbitz-Rosenthal verkauft Kunststoffrasengitterplatten. Preis nach Vereinbarung. Besichtigungstermine können telefonisch beim Gemeindeamt unter der Telefonnummer 035796 / 96832 vereinbart werden.

Medieninformation

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihr-e Ansprechpartner/-in
Dr. Beate Schirwitz

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-2110
Telefax +49 3578 33-2197

mikrozensus2020@
statistik.sachsen.de

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2023

Kamenz, 09. März 2023

Eine umfassende Bevölkerungszählung wie der Zensus 2022 im Vorjahr findet im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – nur alle 10 Jahre statt. Hingegen wird der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) jährlich durchgeführt und demnach auch im Jahr 2023 erhoben. Der Mikrozensus ist eine bundesgesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) stellvertretend für alle von Januar bis Dezember z. B. zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird. Dadurch werden mit kürzerem Abstand und geringerem Aufwand als beim „großen“ Zensus wichtige Informationen für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und die Öffentlichkeit gewonnen. In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2023 enthält außerdem zusätzliche Fragen zur Kranken- und Rentenversicherung der Haushalte.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2022 nutzten rund 70 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Auskunft erteilt: Beate Schirwitz, Tel.: 03578 - 33-2110
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Seite 1 von 1

**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Hausanschrift:
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente nur über das Elektronische
Gerichts- und Verwaltungspostfach;
nähere Informationen unter
www.egvp.de

Verbreitung mit Quellenangabe
erwünscht

AN ALLE INTERESSENTEN!

anbei finden Sie den diesjährigen *Hoch vom Sofa!*-Projektaufruf für Ideen von Jugendlichen in den ländlichen Räumen Sachsens. Er richtet sich an Jugendliche, Vereine, die mit Jugendlichen arbeiten und sonstige Interessierte.

Was wird gefördert?

- Ideen, die von Jugendlichen (12–18jährige) stammen, sind willkommen. Wir geben kein bestimmtes Thema vor.
- *Hoch vom Sofa!* fördert vor allem dort, wo es wenig Freizeitangebote für junge Menschen gibt und insbesondere solche Jugendinitiativen, die zum ersten Mal ein Projekt selbst angehen möchten.
- *Hoch vom Sofa!* fördert Jugendinitiativen und Jugendbeteiligungsprojekte, die in den ländlichen Räumen Sachsens angesiedelt sind (Städte und Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von **max. 30.000**).

Wieviel Geld kann beantragt werden?

- Aus eins mach fünf. Wer also 200 € mitbringt, kann ein Projekt im Umfang von 1.000 € durchführen. Maximal können pro Projekt 500 € eingebracht und 2.500 € beantragt werden.

Wer kann eine Förderung bekommen?

- Bei *Hoch vom Sofa!* können Jugendliche, die in Sachsen wohnen, im Alter zwischen 12 und 18 Jahren ihre Ideen einreichen.
- Sächsische Träger unterstützen die Jugendlichen und verwalten die Fördermittel für die Jugendprojekte. Anerkannte Träger der Jugendhilfe, Gemeinden und eingetragene Vereine, die gemeinnützige Ziele verfolgen, können Fördermittel beantragen.

Wann wird gefördert?

- Die Projekte können zwischen **März und September 2023** stattfinden. Gefördert werden so viele Projekte, bis die zur Verfügung stehenden Fördermittel ausgeschöpft sind.

Wie wird gefördert?

- Interessierte können das *Hoch vom Sofa!*-Team anrufen und sich telefonisch beraten lassen. Anhand des Gesprächs wird herausgefunden, ob die Idee zu *Hoch vom Sofa!* passt. Im Anschluss vereinbaren wir einen Termin vor Ort. Dort führen wir eine Konzeptwerkstatt mit den Jugendlichen durch, bei der der Antrag gemeinsam ausgefüllt wird. Auf dieser Grundlage wird über die Förderung entschieden.

Aktuelle Infos und Unterlagen finden Sie unter <https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>

Viele Grüße

das *Hoch vom Sofa!*-Team

Ansprechpartnerinnen sind:

Edda Laux

0351-320 156 55

edda.laux@dkjs.de

Tina Jakubowski

0351-320 156 78

tina.jakubowski@dkjs.de

Marion Coupiac

0151 5498 2217

marion.coupiac@dkjs.de

Görlitz, Bautzen, Sächsische
Schweiz-Osterzgebirge

Nordsachsen, LK Leipzig,
Meißen

Vogtlandkreis, LK Zwickau,
Erzgebirgskreis, Mittelsachsen

Förderung von Biomasseheizungen

Wer sich für den Austausch seiner alten Heizung gegen eine neue Biomasseheizung entscheidet, kann weiterhin staatliche Förderung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beantragen. Allerdings wurden zu Beginn des Jahres die Förderquoten gesenkt, die Anforderungen an eine neue Heizung aber gleichzeitig erhöht. So wird eine Biomasseheizung nur noch gefördert, wenn gleichzeitig eine Solarthermie-Anlage oder eine Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung und/oder Raumheizungsunterstützung in Betrieb genommen wird. Die Kombination kann man auch als Biomasse-Hybrid-Heizung bezeichnen.

Es werden grundsätzlich alle Maßnahmen gefördert, die unmittelbar für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit der neuen Heizung erforderlich sind. Dies umfasst das Material sowie den fachgerechten Einbau und die Verarbeitung durch die jeweiligen Fachunternehmen. Außerdem sind notwendige Nebenarbeiten förderfähig, die unmittelbar zur Vorbereitung und Umsetzung sowie für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit notwendig sind, z. B. der Umbau des Technikraumes, der Ausbau und die Entsorgung der alten Heizung oder auch die Herstellung bzw. der Verschluss notwendiger Wand- und Deckendurchbrüche.

Die Gesamtkosten all dieser Maßnahmen bezeichnet man als förderfähige Kosten. Diese stellen die Grundlage für die Berechnung des möglichen Investitionskostenzuschusses dar und sind pro Jahr auf max. 60.000 € bzw. insgesamt auf 600.000 € pro Gebäude gedeckelt. Es ist ratsam, dass man sich für jedes Gewerk mindestens zwei vergleichende Angebote einholt. Die erwarteten Gesamtkosten trägt man dann im Online-Antragsformular ein. Da maximal die Kostenhöhe gefördert wird, die im Förderportal beantragt wurde, ist es empfehlenswert einen kleinen Puffer von ca. 10 bis 20 % der Kosten einzuplanen.

Die Basisförderquote für Biomasse-Hybrid-Heizung beträgt 10 %. Die zusätzliche Wärmequelle, also entweder die Solarthermie-Anlagen bzw. eine Wärmepumpe kann man sich zu deren Regelsätzen fördern lassen. Das entspricht 25 % für erstgenannte Technologie und 30 % für die Wärmepumpe. Wird die Biomasse-Hybrid-Heizung als Ersatz für eine funktionstüchtige Öl-, Kohle- und Nachtspeicherheizung oder mindestens 20 Jahre alte Gasheizung installiert, erhält man den Heizungstausch-Bonus in Höhe von 10 %, der auf die zuvor genannten jeweiligen Fördersätze addiert wird.

Um die Förderung zu erhalten, muss zudem eine Reihe von technischen Anforderungen erfüllt sein. Diese und weitere nützliche Informationen, z. B. zur Antragstellung, haben wir für Sie auf folgender Webseite bereitgestellt: <https://www.energieagentur-bautzen.de/biomasse-hybrid-heizung>

Alternativ zur BAFA-Förderung kann die Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden nach § 35 c des Einkommensteuergesetzes genutzt werden. Hierbei ist es auch möglich, nur eine reine Biomasseheizung unter Einhaltung bestimmter technischer Vorgaben zu installieren. Die Steuerermäßigung beträgt über drei Jahre hinweg insgesamt 20 %. Wenn Sie dies nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihr Steuerbüro.

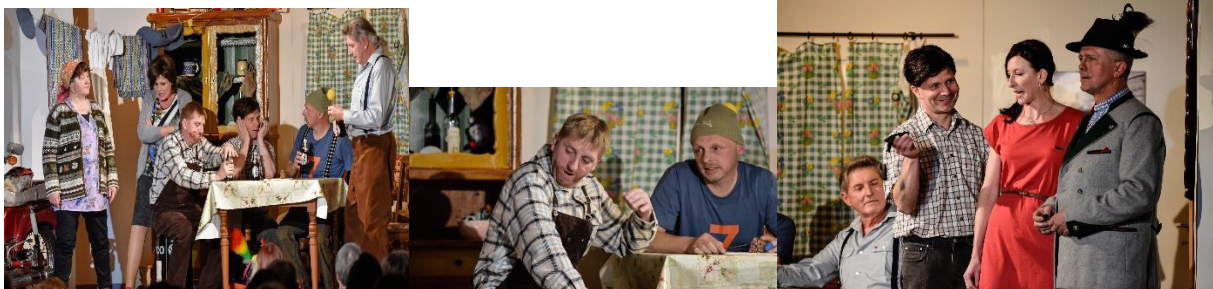
Bei Fragen zum BAFA-Förderprogramm können Sie sich gern jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:
Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de



Die Lientheatergruppe Schönau-Cunnewitz ist mit der Komödie „Mužoj nimaja so lochko“ wieder auf heimische Bühnen zurückgekehrt

Die Lientheatergruppe Schönau-Cunnewitz hat in den letzten Monaten ihre Komödie „Mužoj nimaja so lochko“ auf vielen Sälen der Lausitz aufgeführt. Insgesamt hatten wir 11 Vorstellungen.



Wir wollen uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem treuen Publikum bedanken, das uns immer mit kräftigem Applaus bedacht hat. Ein Dankeschön sagen wir auch allen Saalbesitzern, wo wir zu Gast waren, und der Stiftung für das sorbische Volk, die das Projekt mitunterstützt hat. Ein herzlicher Dank gilt auch all denjenigen, die uns auf vielerlei Art unterstützt und uns geholfen haben.



Eure Lientheatergruppe Schönau-Cunnewitz

Erstkommunion

Am Sonntag, den 16. April 2023, empfangen in der Rablitzer Pfarrkirche 28 Kinder zum ersten Mal das Sakrament der heiligen Kommunion.



aus Rablitz:	Danko Janze, Madlenka Janze
aus Commerau:	Toni Zschuppe
aus Cunnewitz:	Emil Müller, Samira Zschorlich
aus Königswartha:	Charlotte Koreng, Lea-Sophie Polk
aus Laske:	Edmund Lehmann, Esther Lehmann, Oscar Michael Schuster
aus Naußlitz:	Viktoria Scholze, Jannik Waury
aus Rosenthal:	Layla Domaschke, Leńka Handrik, Matej Kmetsch, Silas Rehor, Jana Robel, Helena Schnabel, Mirija Scholze, Alina Wenk
aus Schönau:	Hanka Büttner, Josefa Maria Bensch, Siegfried Lippitsch, Freja Schön, Leopold Wessela, Adrienne-Lucienne Wowtscherk
aus Zerna:	Pia Hebestreit, Maximilian Luc Marjenhoff

**Jesus sagt: »Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, der wird nicht hungern und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.«
Johannes 6,35**



Einladung zur Florianmesse

Der traditionelle Dankgottesdienst zu Ehren des heiligen Florian, den die freiwilligen Feuerwehren des Verwaltungsverbandes »Am Klosterwasser« feiern, findet am Freitag, den 5. Mai statt. Der Gottesdienst in der Rosenthaler Wallfahrtskirche beginnt um 19.00 Uhr. Organisiert wird die Messe dieses Jahr von der Gemeindefeuerwehr Räckelwitz. Alle Feuerwehrleute und Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Joachim Mirtschink
(stellv. Gemeindefeuerwehrl Leiter)



Kindergarten „Dr. Jurij Mlynk“ in Rabitz



Auf die Plätze, fertig, los!

Mit Freude und voller Elan begaben sich die 15 Vorschulkinder des Rabitzer Kindergartens gemeinsam mit ihrem Erzieherteam am Donnerstag, den 2. März 2023 nach Wittichenau zur Sportolympiade. Veranstalter ist jedes Jahr der Sportbund des Kreises Bautzen. Zum Projekt geladen sind immer alle Kindergärten. Es war ein Wettkampf mit 12 Mannschaften. Von Station zu Station



sammelten die Kinder Punkte. Das Maskottchen »Oly« war für die Kinder ein lustiger und motivierender Begleiter. Wir erkämpften uns den wohlverdienten 4. Platz. Stolz nahmen die Kinder ihre Medaillen und die Urkunde entgegen. Dieses Erlebnis war für uns eine große Freude, weil der Vormittag eine großartige Erfahrung als Gruppe mit Freunden war.

Liliana Rachel, Erzieherin



SCHÜLERZEITUNG



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
www.sorbische-schule-ralbitz.de

April 2023
28. Jahrgang, Nr. 273

Skilager

Am 30. Januar begaben wir uns - die 8. Klasse - ins Skilager in Bedřichov. Unsere Reise begann gegen 8 Uhr in Bischofswerda. Mit dem Zug ging es anschließend Richtung Liberec, in Tschechien. Dort ange-



kommen, fuhren wir weiter mit dem Bus zu unserer Unterkunft. Noch am gleichen Tag liehen wir uns Langlaufski und -schuhe aus und begannen bereits mit den ersten Übungen. Es war gar nicht so einfach, auf den Langlaufski zu fahren, da sie viel schmaler sind als Alpinski. Doch wir bemühten uns trotzdem sehr und hatten auch schon erste Erfolge.

Am nächsten Morgen begannen wir den Tag mit etwas Morgensport. Im Laufe des



Tages sollten wir uns auf den Langlaufski in den verschiedensten Übungen beweisen. Nach einer kurzen Mittagspause erwartete uns ein Staffellauf mit sechs Mannschaften, die miteinander wetteiferten. Das war sehr lustig, aber echt anstrengend.

Am dritten Tag wechselten wir nach dem Morgensport die Langlaufski mit Alpinski aus. Wir übten zum Beispiel, wie man einen Berg

richtig hochläuft oder wie man richtig und effektiv bremsen kann. Nach einiger Zeit war jeder Schüler und jede Schülerin imstande, unseren Übungsberg hinunterzufahren. Darauf waren wir sehr stolz. Abends kam uns unsere Stephanie besuchen und wir berichteten ihr von unseren Abenteuern und neuen Erfahrungen.

Donnerstags fuhren wir auf den Berg Severák. Als wir dort ankamen, ging es auch schon direkt auf die Piste. Nach einigen Übungen mit der Partnerin/dem Partner fuhren wir den Berg im Slalom (als Super-G) auf



Zeit hinunter. Es stellte sich heraus, dass dies gar nicht so einfach war, denn es schneite sehr stark. Zum Mittag gab es nun die heiß ersehnte Pizza und danach durften wir endlich auf die rote Piste. Da das Wetter nicht so gut war, hielten wir uns ab und an in einer Hütte auf, in der wir von Herrn Böhmak eine leckere heiße Schokolade bekamen. Abends durften wir in die Schwimmhalle „Babylon“ und schauten uns eine tolle Lasershow an.

Am Freitag räumten wir unsere Zimmer auf, packten unsere Koffer und fuhren wieder nach Bischofswerda. Es war ein sehr spannendes, lustiges, aber auch anstrengendes Skilager und wir möchten uns bei allen bedanken, die uns das ermöglicht haben.

- Helena Krahl und Saskia Belkot -

Lehrervolleyball

Am Samstag, dem 4. Februar nahm die Volleyballmannschaft der Sorbischen Oberschulen Rabitz und Räckelwitz am 38. Volleyballturnier des Sokol teil. Gespielt wurde



um den Pokal der Domowina in der Sporthalle des Sorbischen Schul- und Begegnungszentrums Bautzen.

Wir bedanken uns ganz herzlich, nicht nur für die Organisation des Turniers, sondern auch für die tolle Gelegenheit des gemeinsamen

Sporttreibens und des Wettbewerbs. Als Lehrervolleyballmannschaft wollen wir natürlich weiterhin motiviert und mit Freude trainieren.

- Text: Lydia Peschmann, Bilder: Diana Scholze -

Filmidee für einen Filmeabend am Wochenende

„Cars on the Road“

Der Film ist für jede Altersklasse und dauert etwa 117 min. Das passiert:

In diesem Film geht es um zwei Autos. Eines davon muss zur Hochzeit seiner Schwester. Sein Freund begleitet ihn dabei. Dabei treffen sie gefährliche Autos. Sie freunden sich auch mit einem Monstertruck an und treffen auf einen Autogang, die sie zerstören wollen.



<https://www.moviepilot.de/ser>



<https://www.kino.de/film/der-gestiefelte-kater-der-letzte-wunsch-2022/>

„Der Gestiefelte Kater - Der letzte Wunsch (2022)“

Der Film ist ab 6 und dauert etwa 102 Min.

Das passiert:

In diesem Film geht es um einen Kater, der schon acht von seinen neun Leben verbraucht hat. Der Kater geht zuerst in eine Katzenpension und sucht einen Wunschstern. Auf einmal ist der Tod hinter ihm her und will ihn töten. Der Kater versucht zu entkommen und lernt dabei eine neue Katze kennen. Gemeinsam mit ihr und einem weiteren Hund erlebt er viele Abenteuer.

Paul Mikwauschk und Luis Suchy -

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern und weiteren Familienmitgliedern frohe Ostern und schöne erholsame Ferien.
Bleibt gesund!

Euer Lehrerkollegium



INFORMATIONEN - TERMINE - VERSCHIEDENES

6. April

variabler freier Tag

7. bis 14. April

Osterferien

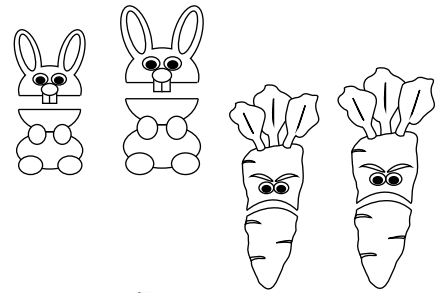
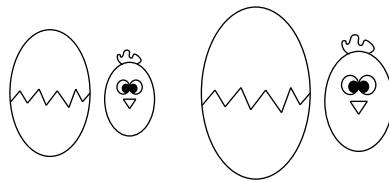
17. bis 19. April

Wandertag der 7. Klasse

Heute basteln wir Klammerfiguren

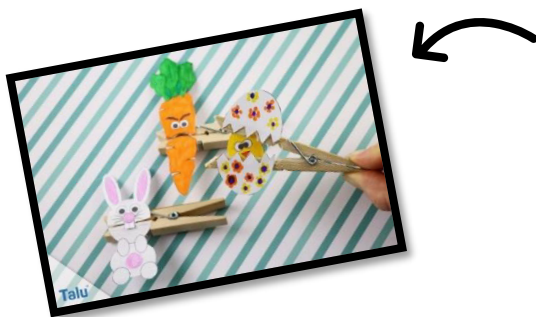
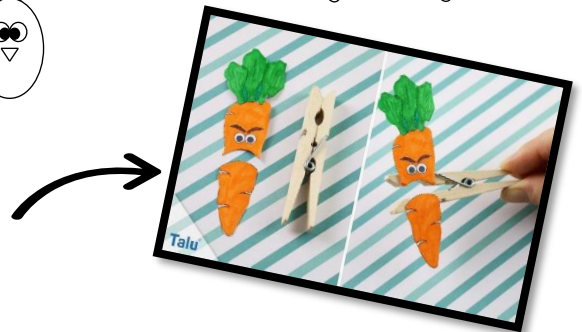
Materialien:

- Bastelvorlage
- Stifte (Filzstifte, Buntstifte, Wachsmalstifte)
- Holzklammern
- kleine Bastelschere
- Leim



Anleitung:

Schritt 1: Zu Beginn brauchen wir die Bastelvorlagen. Die Motive werden ausgemalt - entweder mit Wachsmalstiften, Filzstiften oder Buntstiften.



Schritt 2: Danach werden die Bilder auf die Seiten einer Holzklammer geklebt. Warte etwas, bis der Leim getrocknet ist. Die Klammern sind perfekt als Dekoration oder zum Spielen geeignet.

<https://www.talu.de/ostern-im-kindergarten/>
- Lena Suchy und Miriam Kretschmer -

Insektensterben

Besonders in den letzten Jahren konnten wir beobachten und auch hören bzw. nicht mehr hören, dass es immer weniger Insekten gibt. Es ist sehr traurig, dass durch die Landwirtschaft viele von ihnen sterben müssen. Wiesen sind ihr natürlicher Lebensraum, den sie durch die Umfunktionierung zu landwirtschaftlichen Feldern verlieren. Viele Landwirte behandeln ihre Pflanzen mit Chemikalien, die die kleinen Tierchen vergiften. Selbst beim Rasenmähen und Autofahren sterben tausende Insekten.



Was können wir dagegen tun?

Um den Insektenschwund zu stoppen, kann jede(r) Einzelne beispielsweise mit dem Bau von Insektenhäusern helfen. Es kann aber auch helfen, indem wir der Umwelt zuliebe mehr mit dem Fahrrad fahren.

- Milan Borschke -

Frühlingsblumen

	Krokus	Schneeglöckchen
Farbe	violett-blau	weiß
Größe	5-10 cm	7-12 cm
Wann?	im Frühjahr	im Frühjahr
Arten	235 Arten	20 Arten

- Fabian Korch -



Der Storch - Steckbrief

Name: Storch
Größe: 60-140cm
Gewicht: 1-8kg
Alter: 20-30 Jahre
Aussehen: weiß-schwarzes Federkleid
Nahrung: Frösche, Fische, Schnecken, Insekten
Verbreitung: Afrika, Europa, Asien, Südamerika, Australien
Lebensraum: Feuchtgebiete, Gewässer
Paarungszeit: März-Mai
Brutzeit: 28-35 Tage



<https://www.biologie-schule.de/storch-steckbrief.php>

- Louisa Domanja -



Herzlichen Glückwunsch an Clara Matka und Julia Gruttke, unseren beiden Gewinnerinnen des Wettbewerbs für ein kreatives Bild mit Weihnachtsdekoration!!!



Unsere diesjährigen Osterreiter

Name	Wie oft mitgeritten?	In welcher Gemeinde?
Schüler		
Livius Frenzel	1	Ralbitz
Paul Mikwauschk	1	Crostwitz
Emmanuel Zschorlich	1	Wittichenau
Patrick Mikwauschk	1	Wittichenau
Jan Laurin Suchy	2	Ralbitz
Damian Kretschmer	2	Wittichenau
Paul Schnabel	2	Ralbitz
Milan Gärtner	3	Crostwitz
Wito Bulank	1	Ralbitz
Salomon Mroß	3	Ralbitz
Kilian Schmole	3	Crostwitz
Jan Spittank	2	Crostwitz
Georg Raab	3	Wittichenau
Simon Krahl	2	Ralbitz
Konrad Zschornack	3	Ralbitz
Viktor Belkot	3	Wittichenau
Antonius Korch	2	Wittichenau
Lehrer		
Johannes Rehde	23	Panschwitz-Kuckau Crostwitz
Christian Gärtner	20	Wittichenau
Matthias Kliemank	13	Crostwitz
Michael Schäfer	17	

D	R	Z	U	H	Z	Ö	U	A	F
V	E	I	L	C	H	E	N	Ä	R
T	Ä	O	D	P	Y	Y	K	Ü	Ü
U	R	F	B	T	A	U	E	N	H
K	R	O	K	U	S	H	H	Q	L
V	Ö	G	E	L	F	S	Ü	N	I
H	M	S	T	P	S	N	A	K	N
G	W	T	K	E	D	C	P	B	G
G	E	T	R	I	L	L	E	R	Z

Finde im Kreuzworträtsel folgende Wörter: Veilchen, Tulpe, Krokus, Getriller, Frühling, tauen, Vögel

- Laura Domanja -

weitere Bilder: www.pixabay.de

Nalětni swjedžeń a mejemjetanje w pěstowarni w Ralbicach

- HDY?** pjatk, 5. meje 2023
- ČAS?** wot 15 h do 18 h
- HDŽE?** na zahrodže pěstowarnje
- PROGRAM** wot 15 h swačina; šalku, talerk a lžičku prošu sobu přinjesć
15.30 h program pěstowarskich dźěći z mejemjetanjom,
poskitki za dźěći

Po programje přewzaja starši winowatosć dohladowanja swoich dźěći.



Frühlingsfest und Maibaumwerfen in der Kita Ralbitz

- WANN?** Freitag, 5. Mai 2023
- ZEIT?** von 15 Uhr bis 18 Uhr
- WO?** Garten der Kindertagesstätte
- PROGRAMM** ab 15 h Kaffee und Kuchen; Tasse, Teller, Löffel mitbringen
15.30 h Programm der Kindergartenkinder mit
Maibaumwerfen, Angebote für Kinder

Nach dem Programm übernehmen die Eltern die Aufsichtspflicht gegenüber ihren Kindern.